



UWG -Piraten Fraktion
Im Rat der Stadt Iserlohn
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn
02371 / 217-1088
info@uwg-piraten.de

61/6

VLW

13.12.2014

Für Umwelt A
nächste Sitzung
Stellungnahme
sich einholen
VLW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der Bürgermeister					
Eing.	15. Dez. 2014				
					i.A. <i>[Signature]</i>
II	III	V	VII		SIH

Die UWG -Piraten - Fraktion stellt den Antrag, für einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 2500 € für Blühpflanzen in unserer Stadt.

Bitte lassen Sie diesen Antrag in einem von Ihnen festgelegtem Ausschuss oder in einer der nächsten Ratssitzungen beraten.

Die Begründung wie folgt.

Viele Bürger in Iserlohn wünschen sich mehr BLÜHPFLANZEN in unserer Stadt. Gleichzeitig würden wir auch etwas für unsere Umwelt tun, indem dass sich Insekten über das blühende Angebot freuen würden! Bei der Sitzung des Umwelt Ausschusses wurde uns von Herrn Boehnert berichtet, dass die Stadtbetriebe Iserlohn -Hemer für ein solches Verlangen keine Mittel zur Verfügung hätten.

Die Aufteilung der Mittel könnte folgendermaßen aussehen.

- 1000 € für Moorbeetpflanzen.
- 750 € für Blumenzwiebeln
- 750 € für Blühstauden.

•Zunächst zu den Moorbeetpflanzen :Rhododendron ,Azaleen u.s.w. pflanzt man diese in verschiedenen Farben hat man über eine lange Zeit etwas Blühendes in unserer Stadt; und im Winter eine immergrüne Pflanze.

•Blumenzwiebeln: Osterblumen ,die vor Jahren mal gepflanzt wurden,sind doch auch heute noch ein Farbtupfer in unserer Stadt.

•Nun zu den Blühstauden : Auch bei den Blühstauden, gibt es unterschiedliche Varianten. Wenn man die in verschiedenen Farben und Arten pflanzt,blühen diese bis in den Herbst hinein.Die Blühstauden haben noch einen großen Vorteil, einmal angeschafft,kann man diese Pflanzen immer wieder teilen und bekommt dadurch immer neue Pflanzen.

•Das Argument,Stauden machen zu viel Arbeit,entbehrt jeder Grundlage. Sie machen nicht mehr Arbeit als das grüne Allerlei in unserer Stadt.

Wir könnten uns vorstellen, beim Seilerseegebiet, Volksgarten, den Kinderspielplätzen , dem Werner -Jakobie-Platz , die Alexanderhöhe und andere dafür geeignete Stellen im gesamten Stadtgebiet anzufangen.

Nimmt man dann noch die Bürger mit ins Boot , in Form von Patenschaften oder Gärtnereibetriebe für die entstehenden Kreisel, bekämen wir ein blühendes Iserlohn. Bei den 11 Kleingartenanlagen in unserer Stadt , sind bestimmt Kleingärtner dabei, die der SIH Stauden zu Verfügung stellen würden

Wir möchten jetzt schon mal darauf hinweisen, dass dieses auch für die Neugestaltung des Fritz- Kühn – Platzes gilt.

Mit freundlichem Gruß
Reinhard Jobs
Stellvertretender Vorsitzender der UWG -Piraten- Fraktion